

Führungstraining: „Gesundheitsorientierte Gespräche führen“

Sie haben ein ausdifferenziertes betriebliches Gesundheitsmanagement?

Sie wollen die Gesprächsführung Ihrer Führungskräfte im Umgang mit Gesundheit, Krankheit, Krisen und Fehlzeiten professionalisieren und mit Ihrer modernen Unternehmenskultur in Einklang bringen?

Ihr Ziel ist es, die Verantwortung der Führungskräfte für die Jobfitness Ihrer Mitarbeitenden zu stärken?

Dann ist dieses Programm für Sie interessant.

Erfahren Sie mehr über:

► NEUE HERAUSFORDERUNGEN, VON DENEN WIR AUSGEHEN

► UNSERE TRAININGSSCHWERPUNKTE

► DAS BASIS-KONZEPT UND DIE TRAININGSINHALTE

► UNSERE HERANGEHENSWEISE UND WER WIR SIND

Nutzen für Ihr Unternehmen:

- Stärken einer konsequenten, positiven Gesprächskultur
- Entfaltung Ihres Gesundheitsmanagements
- Entlastung von BEM-Teams
- Stärkere Verantwortungsübernahme für Gesundheit und Anwesenheit bei den Führungskräften
- Steigerung der Anwesenheit und Sichern von Kompetenzen

Nutzen für Ihre Führungskräfte:

- Sicherheit im Umgang mit ungeklärten Fehlzeiten
- Erweitern des Kontakts zum Mitarbeiter
- Stärken der Führungsrolle

Nutzen für Ihre Mitarbeiter:

- Erleichterter Zugang zu Unterstützung
- Geklärte Erwartungen
- Stärkung in Gesundheitsfragen

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Aktuelle Untersuchungen belegen: eine wertschätzende Kommunikations-Kultur wirkt sich positiv auf die Anwesenheit aus. Deshalb haben Gespräche nach Rückkehr aus der Krankheit heute eine andere Ausrichtung als zur Einführung in den 90er Jahren.

Immer noch ist es ein Ziel, den Krankenstand zu senken. Im Vordergrund stehen jedoch frühzeitige Unterstützung und Erkennen arbeitsbedingter Ursachen.

Im Umgang mit Fehlzeiten ergeben sich neue Herausforderungen:

- Frühzeitiges Erkennen von Krankheitsbildern, die bei Nichtbeachtung lange Fehlzeiten nach sich ziehen
- Dauerhafte Stärkung der Jobfitness bei längerer Lebensarbeitszeit
- Entgegenwirken des steigenden Stresspegels, den Mitarbeitende seit Jahren empfinden – ob privat oder beruflich
- Konstruktive Begleitung von persönlichen Krisen je nach individuellem sozialem Umfeld
- Stärken einer Anwesenheitskultur und Motivation von belasteten Teams

TRAININGSSCHWERPUNKTE

Moderne Unternehmen haben ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement. Durch Gespräche mit der Führungskraft wird der Zugang zu Unterstützungsangeboten enorm gestärkt (Lotsenfunktion).

Statt bürokratischer Handhabe konzentrieren wir uns im Training auf Gespräche, die einen Unterschied machen. Mit eigens für diese Gesprächsform entwickelten Methoden stärken wir Sicherheit und Kompetenzen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- Selbstklärung, Selbststeuerung, Einbezug des Unterstützungssystems
- Klare, konsequente, flexibel gestufte Gespräche ohne Vorwurfshaltung
- Gezieltes Bearbeiten typischer Herausforderungen
- Rechtliche und prozessuale Sicherheit
- Üben mit Feedback an Praxissituationen
- Rollenklärung und persönliche Grenzen

Das Training schärft das Bewusstsein für das Potenzial dieser Gesprächsform. Die Verantwortungsbereitschaft der Führungskräfte für Anwesenheit und Gesundheitszustand des Teams wird gestärkt.

Das Setting ist interaktiv und dynamisch: Ausprobieren, in unterschiedliche Perspektiven gehen, die Wirkung selbst erfahren und Schlüsse für das eigene Führungsverhalten ziehen.

UNSER BASISKONZEPT

Dieses Inhouse-Training wird auf Ihren Bedarf zugeschnitten.
Buchbare Varianten sind:

- **Eintägiges Impuls-Training**
- **Zweitägiges Intensiv-Training**

INHALTE INTENSIVTRAINING

DIE SITUATION HEUTE

Wie haben sich Belastungen, Krankheitsbilder und Fehlzeitenmuster verändert?
Wie können wir als Führungskräfte darauf reagieren?
Warum ist es heute wichtig, die Gespräche frühzeitig und präventiv anzusetzen?

DAS FÜHRUNGSINSTRUMENT

Gesprächsplaner:

Welche unterschiedlichen Ziele verfolgen wir und wie können wir sie im jeweiligen Gespräch mit Fingerspitzengefühl dosieren?
Was können und wollen wir geben und wo sind unsere Grenzen?
Wie können wir uns selbst in den Gesprächen steuern und führen?

Gestufte Gespräche:

Wie fördern und fordern wir Anwesenheit, von Anfang an?
Wie steigern wir die Intensität der Gespräche schrittweise?

Kulturaspekt:

Wie gestalten wir Rückkehrgespräche im Sinne unserer modernen, gesundheitsorientierten Unternehmenskultur?

DER WERKZEUGKOFFER

Speziell für Rückkehrgespräche:

Ausgewählte, leicht zu erlernende Techniken für klare, positive und lösungsorientierte Gespräche

Fragetechnik optimieren:

Wie wirkt meine Frage und wie kann ich den Wirkungsgrad steigern?

Gewappnet für die Praxis:

Handlungsalternativen für besondere Herausforderungen in Rückkehrgesprächen erproben

DIE PRAXIS

Aufbereiten und vorbereiten von Praxisbeispielen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads mit Rollenspiel und Videofeedback.

DER RECHTLICHE RAHMEN

- Psycho-Logik und Rechts-Logik bei Fragen und Gesprächsstufen
- Was, wann und wie ist es sinnvoll zu dokumentieren?
- Die Rolle des Betriebsrats
- Abgrenzung und Zusammenspiel mit dem BEM
- Möglichkeiten und Grenzen von gesundheitsorientierten Gesprächen

UNSERE HERANGEHENSWEISE

Unser Konzept basiert auf 15-jähriger Erfahrung mit mehr als tausend Teilnehmenden unterschiedlicher Branchen. Es wurde kontinuierlich weiterentwickelt und wird auf Ihren Bedarf ausgerichtet.

WIR ARBEITEN MIT ALLEN FÜHRUNGSEBENEN

Meister, Schichtleiterinnen und Schichtleiter werden von unserer Arbeitsweise genauso angesprochen wie Leitende von Verwaltungsbereichen.

Viele unserer Kunden schulen die gesamte Führungsmannschaft, um die Anwesenheits-, Gesprächs- und Gesundheitskultur zu harmonisieren. Gerne beraten wir Sie zu einem Setting zur bestmöglichen Wirkungsentfaltung.

BERATUNG

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin und wir erläutern Ihnen auf Basis einer Bedarfsermittlung eine mögliche Ausgestaltung für Ihr Unternehmen.

DIE KOMPETENZMANAGER GmbH

Esmarchstraße 7
10407 Berlin

030-33029205

info@diekompetenzmanager.de
www.diekompetenzmanager.de

DAS TRAINERTEAM

Unsere Trainerinnen und Trainer verfügen über langjährige Erfahrung in der Führungskräfteentwicklung mit gesundheitspsychologischem Hintergrund.

Für die Bedarfsermittlung, maßgeschneiderte Konzeption und Durchführungsbegleitung sind verantwortlich:



Johannes Gramß: Diplom-Psychologe, Organisationsberater, Führungskräfte-trainer und Geschäftsführer, zertifiziert in Gruppendynamik, systemischen und gesundheitspsychologischen Ansätzen und Kompetenzmanagement

Kerstin Hamann: Diplom-Soziologin, Disability-Managerin (CDMP), zertifizierter Burnoutprophylaxe-Coach (DBVB), Beraterin für ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement